



Das Rätselhafte - RED WING Truss Bridge (?) ca. 1917

Dieser knallrote Drahtesel schaut auf den ersten Blick wie ein Feuerwehrrad aus – ist es aber vermutlich nicht. Das Rad ist vor vielen Jahren ins Oldtimermuseum Altmünster gekommen, hat dort aber ein so kurzes Gastspiel gegeben, dass sich heute keiner mehr erinnern kann, woher es gekommen und wohin es verschwunden ist. Wir haben damals versucht, es zu identifizieren, sind aber kläglich gescheitert. Was wir sicher sagen konnten ist, was es NICHT ist:

Fahrräder mit dem Brückenrahmen (im englischen "Trust Bridge" genannt) wurden von mehreren Herstellern gebaut. Am prominentesten darunter war Iver Johnson, ein Waffenhersteller aus Fitchburg in Massachusetts, der nebenher auch Fahr- und später Motorräder baute. Spezialität der Iver Johnson war neben einem asymmetrischen

Hinterbau (Strebe vom Tretlager zur Nabe nur auf der linken Seite) eben der Brückenrahmen, auf den die Firma auch ein Patent hielt.

Welches auch vom französischen Fahr- Renn- und Motorradhersteller Labor ebenso in Anspruch genommen worden sein dürfte wie von Terrot. Auch von diesen beiden Herstellern dürfte unser Rätselstück nicht gebaut worden sein, dafür trägt es zu sehr amerikanische Charakterzüge, man beachte nur den Lenker. Vermutungen gingen damals in Richtung Columbia, der amerikanische Marktleader aus Westfield, ebenfalls aus Massachusetts. Auch Columbia bot Räder mit Brückenrahmen an, aber auch diese Vermutung haben wir aufgrund europäischer Teile (die Wulsträder, der Sattel und die an Fahrrädern unübliche Trapezgabel) wieder verworfen.



Zu Unrecht, wie es sich aus heutiger Sicht darstellt. Denn in den vielen Jahren dazwischen füllt das Internet sich täglich mit zusätzlichem Material und Wissen, und eine Recherche kann weitaus ergiebiger sein als damals. Eine solche Recherche hat zu der New England Cycle Company geführt, beheimatet in Worcester - auch das in der von den Bee Gees besungenen Industriestadt Massachsetts. Dieses Unternehmen hat 1917 ein Fahrrad namens Red Wing (der rote Flügel) auf den Markt gebracht mit einem Brückenrahmen, der von Columbia bezogen wurde. "Archbar Truss Bridge" wurde der genannt, wobei Arch der Bogen ist, und Truss die verbindende Strebe bezeichnet. Eine Strebe, welche frühe Iver Johnsons nicht besaßen, dort führte der Bogen direkt ans Oberrohr, außerdem war deren Rahmen innengelöstet, während der Columbia Rahmen gemufft ist.

Der Baubeginn des Columbia Archbar bzw Red Wing Truss Bridge im Jahr 1917 ist insofern interessant, als in dem Jahr Iver Johnsons Patent ablief, diese Designform also kostenfrei zur Verfügung stand. Vom Red Wing der New England Cycle Co. sind einige Exemplare erhalten geblieben, die außer der Farbe durchaus auch andere Ähnlichkeiten zu unserem Fotomodell aufweisen, sich in vielen Details aber auch massiv unterscheiden. Vermutlich sind sie im Zuge der Restauration, die auch schon wieder etliche Jahre zurück liegen dürfte, drangebaut worden. Rätsel geben vor allem die Gabel und die Tretscheibe mit dem Schriftzug „Mountain“ auf. Weitere Recherchen sind aber insofern sinnlos, weil das Rad schon lange aus unserem Fokus entschwinden ist. Geblieben sind nur die Fotos und das Wissen, dass diese Rahmenform unter dem Namen Columbia im ersten Weltkrieg von der amerikanischen Armee verwendet wurde. Natürlich Khaki und nicht Feuerrot lackiert.

to the police department.

to the police department.

RED WING

Puts Feathers in Your Cap —and Profits in Your Pocket



The sale of a RED WING BICYCLE means a feather in your cap. It means that you have sold a bicycle that will "make good" by its superior service the claims you advanced for it. It means that you have not merely sold a bicycle but that you have sold the best bicycle at the fairest price—you have really sold your way into the future buying power of your customer.



J. W. Grady & Co. Worcester, Mass.

Bicycles Built for Two—The Dealer and the Rider

RED WING



The Red Wing Line of Bicycles is founded on the idea that both the "party of the first part" and the "party of the second part" profit by their sale.

The rider profits by getting at a reasonable price, a bicycle that will prove in service every bit as good as it looks in stock.

The dealer profits by making a worth-while amount on the original sale and a good deal more in the future business that RED WINGS build up for him.

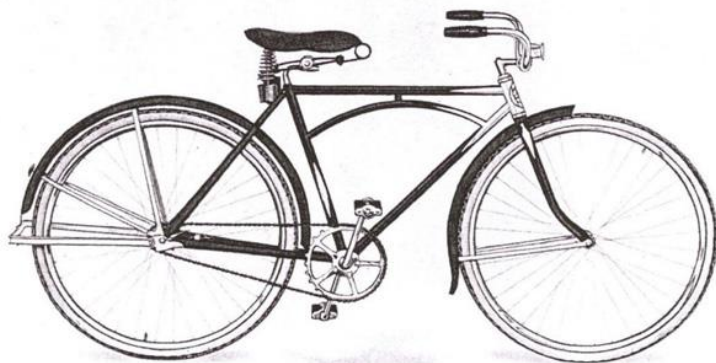


J. W. GRADY & CO. WORCESTER, MASS.

You get quick results from advertisers when you mention MOTOR CYCLE ILLUSTRATED.



Pope Archbar



Columbia Arch Bar Roadster Model No. H-8

This handsome bicycle is made to the same exacting requirements and quality standards that have made COLUMBIAS famous. Model No. H-8 is, in fact, the same as Model No. H-6 with the addition of the Arch Bar feature. Pope drop-forged "heat-treated" one-piece crank. New "bucket seat," U.S. No. 77 Giant Chain tires. Frame height, 21". Wheels, 28". Furnished also in a Superb Model No. H-3, equipped with the COLUMBIA drop-forged "heat-treated" two-piece crank. Specifications and mechanical features on pages 10 to 13 inclusive.

